Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bädagogilme Mlätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 30. April 1909. | Nr. 18

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident; die ho. Seminar-Direktoren Jakob Gruninger, Ridenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, higtirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Ginserdungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an ho. haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiebeln.

Inhalt: Die Strafen in der Schule. — Früh übe sich, wer ein Meister werden will. -- Bädagogisches Allerlei. - Aus Nantonen und Ausland. - Achtung! -- Inserate

Die Strafen in der Schule.

(Ronfereng-Aufgabe 1908.)

2. Welche Strafmittel dürfen angewendet werden?

Dem Objette nach tann die Strafe nach Baumgartner auf einen Befit gehen oder auf einen Genuß und diese entweder gang oder teilweise entziehen. 3. B. Ein Rind tandelt mahrend der Schule mit einem Bildchen ober fonst mit etwas, das nicht in die Schule gehört. Bur Strafe nimmt man es ihm; ober ein größeres Rind vernachläffigt baufig feine Aufgaben, holt fich aber regelmäßig ein Geschichtenbuch aus ber Schulbibliothet; du strafft es, indem du ihm ein neues verweigerst, bis es wieder fleißig ist. Bur Ausnahme kann man ein Rind auch damit strafen, daß man es an einem Spaziergang, Spiel ac. nicht teilnehmen läßt. Geistige Guter find Freiheit, Ehre zc. Hausarrest, Entzug eines Ehrenamtes, Burudfegung, Berluft bes vollen Bertrauens beziehen sich auf sie. Auf den Körper beziehen sich die körperlichen Strafen